

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 1923, HALB 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

Zum 1. Mal:

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund	} auswandernde	Chor der Spatzen
Hoffegut	} Athener	Erste } Elster
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs		Zweite } Elster
Türhüter		Erster } Aasgeier
Wiedehopf		Zweiter } Aasgeier
Chor der Vögel		Erster } Hahn
Adler, Chorführer		Zweiter } Hahn
Flamingo, später Flamingo von		Dritter } Hahn
Fahnenfeld, General		Vierter } Hahn
Prokne, die Nachtigall		Henne (stumm)
Dompfaff, Priester		Schwarzkopf
Rabe, Ministrant	} (stumm)	Schwarzschwanz
Krähne, Flötenspielerin		Goldfasan
Falke		Goldfink
Journalist		Perlhuhn
Neutöner		Auerhahn
Weltfreund		Ein Abonnent des »Freien
Hellseher		Vogels«
Ornithosoph		Ein Patriot
Ungeratener Sohn		Chor der Raben
Psychoanalytiker		Chor der Grünschnäbel
Kommissär		Schwarzgelbler
Fink		Seine Gattin
Ein Mensch im Käfig (stumm)		Lachtaube
Taube		Spottdrossel
Taube, ein Bote		Erster Helfer
Iris, die Götterbotin		Zweiter Helfer
Erster	} Schmierfink	Rabe
Zweiter		Bussard
Erster	} Sperling	Kuckuck
Zweiter		Der Vogel Strauß (stumm)
Dritter		Lerche
Truthahn		

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Ouverture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Prinzessin von Trapezunt« (Dr. Viktor Junk)

Wegen rechtzeitiger Räumung des Saales für die Abendveranstaltung muß auf die zwei Pausen verzichtet werden; die Zwischenaktsmusik setzt — bei verdunkeltem Saal — sogleich nach Aktschluß ein.

Aus dem gleichen zwingenden Grund ist es unmöglich gemacht, den Vortrag auch nur um eine Minute später als er angesetzt ist zu beginnen und auf die Zuspätkommer jene Rücksicht zu nehmen, die sie gegen Hörer und Vortragenden oft so gründlich unterlassen, indem sie sogar nach dem verspäteten Beginn erst eintreffen. Der rechtzeitige, der auf der Eintrittskarte deutlich genug angegebene, wird künftig auch ohne den besonderen Zwang der heutigen Veranstaltung eingehalten werden, bis als letzten Schutz gegen solche Störung sich die Einstellung der Vorträge empfiehlt.

Ein Teil des Ertrages für den Fünfzehnjährigen, der kürzlich vergebens versucht hat, seinen Vater, einen Arbeitslosen, vom Selbstmord abzubringen; und für andere Zwecke.

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, Montag, 5. November, pünktlich 7 Uhr